

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG	9
EINLEITUNG: GUTES LEBEN OHNE ZUFALL?.....	11
1 KONTINGENZ UND LEBENSPLAN	
1.1 Skandal des Zufalls	15
1.1.1 Erster Skandal: Sekunden entscheiden über Lebenspläne	17
1.1.2 Zweiter Skandal: Wer beurteilt und wie beurteilen wir?	19
1.1.3 Entstehung und Interpretation von Kontingenz.....	21
1.2 Das Konzept des Lebensplans	22
1.2.1 John Rawls' Konzept des Lebensplans in der Kritik.....	24
1.2.2 Lebensplan und Kontingenz	25
1.3 Drei Aspekte praktischer Kontingenz.....	27
1.4 Kontingenz, Zufall und Koinzidenz	29
1.5 Rationalisten und Kompatibilisten	31
1.6 Die folgenden Kapitel	32

2 ANGEWIESENHEIT UND AUTONOMIE

2.1 Steine und Inseln?	35
2.2 Die Zerbrechlichkeitsthese	36
2.2.1 Angewiesenheit.....	40
2.2.2 Freundschaft	42
2.2.3 Einzigartigkeit	44
2.3 Dynamik statt Zitadelle.....	50

3 SIEBEN MOMENTE DES ZUFALLS

3.1 Bausteine aus der Philosophiegeschichte	53
3.2 Sieben Momente des Zufalls	54
3.2.1 Notwendigkeit	54
3.2.2 Phänomenalität.....	57
3.2.3 Seltenheit.....	59
3.2.4 Modalität.....	60
3.2.5 Unvorhersagbarkeit.....	63
3.2.6 Materialität	66
3.2.7 Zielhaftigkeit	70
3.3 Schlussbemerkung.....	73

4 DIE PHILOSOPHIE DES FLANEURS: VERBUNDENHEIT UND ZUVERSICHT

4.1 Flaneur und Manager	75
4.2 Phänomenologie des Flaneurs.....	77
4.3 Die Nabelschnur: Der Yogi	83
4.4 Zuversicht: Serendipität.....	85

4.5 Finden	87
4.6 Verlieren, Umdeuten	89
4.7 Das Ganze	91

5 ZUFALL UND GERECHTIGKEIT

5.1 Gutes Leben und Gerechtigkeit.....	97
5.2 Die Rolle des Zufalls in John Rawls' Gerechtigkeitstheorie.....	100
5.3 Verantwortung.....	103
5.3.1 Gefühlte Verantwortung.....	105
5.3.2 Die Katastrophe.....	107
5.4 Sinn für Ungerechtigkeit.....	108
5.5 Die Fähigkeit, mit Zufall und Kontingenz umzugehen.....	110
5.6 Befähigende Gerechtigkeit und dynamische Autonomie	114
5.7 Sinn für Zufall	115

SCHLUSS: ZUFALL, GLÜCK UND GUTES LEBEN	119
--	-----

BIBLIOGRAPHIE	129
---------------------	-----

SACHREGISTER	143
--------------------	-----

PERSONENREGISTER.....	147
-----------------------	-----